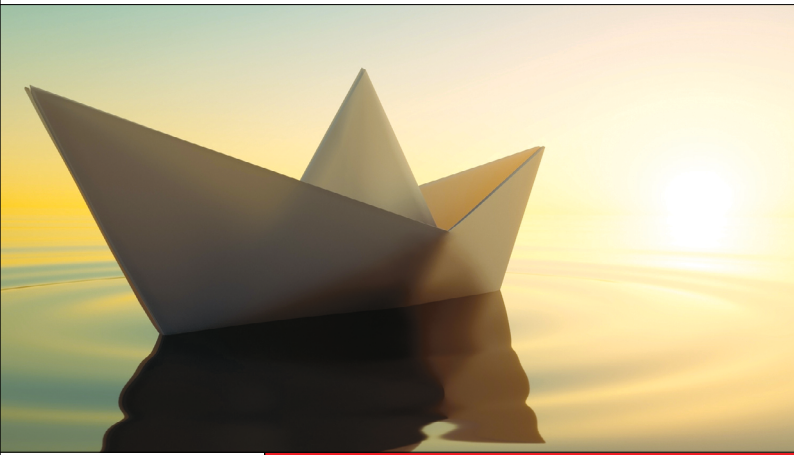
Caritas-Koordination
im Dekanat

Impuls



caritas
Arnsberg sundern

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Matth, Kap 25, 31-46.

Caritas-Koordination im Dekanat

Liebe Caritas - Interessierte,

hiermit möchten wir Ihnen gerne einen kleinen, besinnlichen Impuls überreichen. Dieser Impuls wurzelt in den biblischen Texten zur Barmherzigkeit und möchte Ihnen zeigen, dass diese auch heute noch aktuell sind.

Nächstenliebe hat seine Geschichte. Das sieht man daran, dass es seit über 60 Jahren den Caritasverband Arnsberg-Sundern gibt, vor Ort gelebte ehren- und hauptamtliche Barmherzigkeit.

„Caritas ist Liebe - Liebe ist Caritas“, so lautete das Jubiläumsmotto des Diözesancaritasverbandes Paderborn, der im Jahr 2015 100-jähriges Jubiläum feierte. In seiner Ausstellung im Museum in Paderborn griff der DiCV genau dieses Thema auf und veranschaulichte an unterschiedlichsten Epochen wie Nächstenliebe historisch betrachtet funktioniert hat. In einem Teil der Ausstellung fand man auch die sieben Werke der Barmherzigkeit,

in der heutigen Zeit ein sehr hochtragender Titel, wie man meinen möchte. Einen Teil dieser sieben Werke der Barmherzigkeit soll dieser Impuls hinterfragen, aus unterschiedlichen Sichten beleuchten und Platz für Gedanken geben.

Die Notlagen von Menschen verändern sich und auch die Gestalt der Barmherzigkeit wandelt sich. Wie sieht Barmherzigkeit heute aus? Lassen Sie sich ansprechen von Texten und Bildern und seien Sie sicher, „Barmherzigkeit“ verändert.

Wir würden uns über Ihre weitergehende Unterstützung und Verbundenheit zur haupt- und ehrenamtlichen Caritas im Dekanat Hochsauerland-West sehr freuen.

Christian Stockmann
Sozialfachlicher Vorstand

Jutta Schlinkmann-Weber
Caritas-Koordination im Dekanat

Caritas-Koordination im Dekanat

Matth, Kap 25, 31-46. Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben?

Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Die sieben Werke der Barmherzigkeit gehen zurück auf das Matthäus-Evangelium, Kap 25, 31-46.

Caritas-Koordination
im Dekanat

Hunger. Meine Güte, habe ich einen Hunger. Gleich zur nächsten Fastfoodkette, erstmal ein Menü, Burger, Pommes und Getränk. Drive-In, vier Autos vor mir. Was für´n Stress.

Gestern abend im Restaurant musste ich schon eine Dreiviertelstunde auf mein Essen warten - Servicewüste Deutschland.

Für uns ganz normal, denken wir beim Bestellen am Drive-In-Schalter der Fastfoodkette oder beim genervten Warten im Restaurant doch keine Sekunde darüber nach, wie es anderswo in der Welt aussieht oder wie es armen Menschen in unserem direkten Umfeld geht.

Menschen hungern, Kinder hungern. Für die ausreichende Versorgung an Grundnahrungsmitteln und sauberem Trinkwasser reicht es an vielen Orten meist nicht oder die Lebenssituation des Einzelnen ist von Armut geprägt und man spart, wo man kann.

**Ich war hungrig
und Ihr habt mir
zu essen gegeben.**

Caritas-Koordination
im Dekanat

Hilfe zur Selbsthilfe ist ein Lösungsansatz in unserem näheren Umfeld, dafür bietet die Caritas zum Beispiel professionelle Beratungsangebote als Erstanlaufstelle für Menschen in Not, die dann weiterhelfen, wenn man selber nicht mehr weiter weiß. Im Ehrenamt der Caritas sind viele engagierte Helferinnen und Helfer in den Gemeinden unterwegs, unbürokratisch und direkt da, wenn einer Hilfe braucht. Auch wenn er nicht fragt. Mit offenen Ohren und Augen.

Und für weiter entfernte Probleme? Die Caritas international ist weltweit für Menschen in Not vor Ort, um zu helfen. Spenden sind transparent und Spendenwege zertifiziert und kommen dort an, wo sie gebraucht werden.

**Ich war durstig
und Ihr habt mir
zu trinken gegeben.**

Caritas-Koordination im Dekanat

Acht Uhr. Zeit für die Nachrichten. Seit Wochen das gleiche Bild. Menschen auf der Flucht. Ein befremdliches Bild, Menschen im Fernsehen dabei zuzusehen, wie sie nur mit einem Rucksack versuchen, in ein neues Leben zu gehen. Immer wieder stelle ich mir die gleiche Frage: Habe ich das Recht, darüber zu urteilen, ob ein Mensch zu Recht in Deutschland leben möchte oder nicht?
Klar, es gibt Gesetze. Gesetze sind für die Ordnung in einer Gesellschaft wichtig und richtig. Aber ist es meine Aufgabe, diese Gesetze durch mein Handeln und Denken durchzusetzen oder kann für mich auch im Vordergrund stehen, dass dort Menschen sind, die kein Obdach haben. Die kein Zuhause haben, keinen Tisch, kein Bett, kein Stuhl. Und umgekehrt die Frage: Was wäre, wenn ich in dieser Situation wäre?
Aus Angst vor Verfolgung, vor Krieg, vor Hunger und Armut? Würde ich nicht auch nach einem besseren Leben streben? Unabhängig davon, ob ich in dem Land, in dem ich Asyl beantrage, bleiben darf oder nicht, auch die bestmögliche Lösung für mich und meine Familie

Ich war fremd und obdachlos und Ihr habt mich aufgenommen.

Caritas-Koordination im Dekanat

suchen? Willkommenskultur heißt das vielgesagte Wort in diesen Wochen. „Du bist jederzeit herzlich willkommen“, hat meine Freundin mich das letzte Mal an der Tür begrüßt, als ich mich darüber beklagte, dass schon wieder sie und nicht ich eingeladen hatte. Warum sie mich regelmäßig einlädt? Sie macht das gern, sagt sie und nimmt sich die Zeit, etwas vorzubereiten. Sie freut sich, wenn sie sieht, dass sie anderen eine Freude machen kann, miteinander Zeit verbringen kann.
Ich habe dafür selten Zeit. Umso mehr freue ich mich. Ein Willkommen ist unabhängig davon, was der andere geben kann, es kommt von Herzen und ist bedingungslos.
Hilfen für Menschen mit Migrationshintergrund gibt es bei der Caritas nicht erst seit der Flüchtlingskrise. Und besonders jetzt ist jede helfende Hand und jedes „Willkommen“ wichtig. Die Fachstelle der Migrationsberatung, die Integrationsagentur und ehrenamtliche Hilfen (Kleiderkammern, Behördenbegleitung, Patenschaften, Sprachkurse,…u.v.m.) setzten sich besonders für die Verbesserung der Situation von Flüchtlingen bei uns ein.

**Ich war nackt
und Ihr habt
mich gekleidet.**

Caritas-Koordination im Dekanat

Frau Bauernfeind wohnt drei Häuser weiter. Sie ist 73 Jahre alt. Die Kinder sind schon lange aus dem Haus und wohnen in der Stadt.
Vor zwei Jahren ist ihr Mann gestorben, dieses Jahr wäre goldene Hochzeit gewesen. Frau Bauernfeind ist allein. Frau Bauernfeind ist einsam. Gefangen in ihrer Situation.

Seit etwa einem Jahr kommt der Pflegedienst, weil sie manche Sachen nicht mehr alleine schafft. Ich habe den Eindruck, Frau Bauernfeind freut sich sehr, wenn ihre „Schwester" kommt, mit anpackt, sich um ihre gesundheitlichen Ansprüche kümmert. Dann höre ich aber auch Dinge wie: „Jaja, ich will der armen Schwester ja auch nicht zur Last fallen, die haben immer so viel zu tun".

Sind wir im Alter eine Last? Will ich Teil einer Gesellschaft sein, die für alte Menschen keine Zeit mehr hat?
Wieso das so ist, wird mir einige Tage später klar. Demo in Neheim. PFLEGEWENDE JETZT lautet der Titel, von Pflege am Boden ist die Rede. Hunderte motivierte

Ich war im Gefängnis und Ihr seid zu mir gekommen.

Caritas-Koordination im Dekanat

Pflegedienstmitarbeiter unterschiedlichster Träger machen auf den immer größeren Pflegenotstand und den immer weiter steigenden Zeitdruck aufmerksam.
Was es bedeutet einen guten Pflegedienst als Unterstützung zu haben, sieht man erst, wenn man ihn braucht. Eine Pflegesituation selbst stemmen zu müssen, nimmt unter Umständen die Zeit, die noch schönen Momente der gemeinsamen Zeit teilen zu können. Und gute Pflege ist eben auch mehr als nur medizinische Grundversorgung.
Neben den engagierten hauptberuflichen Pflegekräften leisten auch viele Ehrenamtliche in den Pfarrgemeinden Besuchsdienste und engagieren sich so gegen Vereinsamung und Isolation.
Die Werke der Barmherzigkeit heute sind Lebenszeichen für unsere Welt im 21. Jahrhundert. Wörtlich übersetzt heißt Barmherzigkeit: **„Das Herz bei den anderen haben“. Durch Ihr Engagement und Ihre Spende tragen Sie „Barmherzigkeit“ als Haltung der Offenheit für die Sorgen von Menschen weiter.**

Ich war krank und Ihr habt mich besucht.

Caritas-Koordination
im Dekanat

Neheim

inpetto Beratungszentrum	02932 83065
Sozialstation Neheim	02932 83065
Caritas-Werkstätten Neheim	02932 97870
Altenpflegeschule Neheim	02932 429704

Arnsberg

Geschäftsstelle & Zentrale Dienste	02931 806 9
inpetto Beratungszentrum	02931 54505 12
Sozialstation Arnsberg	02931 54505 0
Seniorenhaus Sankt Anna	02931 806 8
Seniorenhaus Sankt Joachim	02931 548360
Senioren-Wohngemeinschaft	02931 788179
Seniorenwohnungen Arnsberg	02931 806 496
Tagespflege Arnsberg	02931 806 470
Hospiz Raphael	02931 806 670
Caritas-Werkstätten Arnsberg	02931 52080
Schule Mariannhill	02931 9600 10
Wohnhaus Mariannhill	02931 9600 0
Wohnhaus St. Christophorus	02937 9678 0
ABZ Oeventrop Arnsberg	02937 9698480
Heilpädagogische Frühförderung	02931 944236
Heilpädagogischer Kindergarten	02931 14276
caritas integra gGmbH & gartenzwerk	02931 5483500
Caritas-Werkstätten - heftzwecke	02931 54506 10

Ihr Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V. auf einen Blick…

Sundern

Wohnhaus St. Marien	02935 96616-0
Seniorenhaus St. Franziskus	02933 985-0
Sozialstation Sundern	02933 79011
inpetto Beratungszentrum	02933 983795-19
Tagespflege Sundern	02933 985-475

Hüsten

Sozialstation Hüsten	02932 53001
Seniorenhaus Klostereichen	02932 9560
Tagespflege Hüsten	02932 8055 391

Sozialraumübergreifende Dienste

Ambulant Betreutes Wohnen	02932 80555 77
CaramunDi	02931 54505 24
Familienpflege	02931 54505 14
Integrationsagentur	02931 54505 16
Fachdienst f. Integration & Migration	02931 54505 16
Amb. Hospizdienst Sternenweg	02932 80555 90
Amb. Palliativ Pflegedienst	02932 80555 86
Caritas-Koordination im Dekanat	02931 54505 23
Hausnotruf	02932 54505 25

www.caritas-arnsberg.de

Caritas-Koordination
im Dekanat

Texte & Bilder:
© 2015 Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Weitere Bilder:

Seite 1:	psdesign1 - Fotolia.com
Seite 3:	Syda Productions - Fotolia.com
Seite 4-5:	rubberball - Fotolia.com
	hikrcn - Fotolia.com
Seite 6-7:	poco_bw - Fotolia.com
	darkhriss - Fotolia.com
Seite 8-9:	spuno - Fotolia.com
	Mikkel Bigandt - Fotolia.com
Seite 10-11:	Maren Winter - Fotolia.com
	Lydia Geissler - Fotolia.com
Seite 12:	animaflora - Fotolia.com
Seite 14-15:	mickyso - Fotolia.com
	De Visu - Fotolia.com
Seite 16:	Deutscher Caritasverband e.V.

Satz & Layout:
www.heftzwecke.com

caritas
Arnsberg
sundern

Caritas-Koordination
im Dekanat

Kontakt
Caritas- Koordination im Dekanat
Jutta Schlinkmann-Weber
Telefon 02931 54505 0
j.schlinkmann-weber@caritas-arnsberg.de
www.caritas-arnsberg.de